

**Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
über die Auslobung des 8. Sächsischen Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“
vom 24. März 2011**

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft lobt den 8. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aus.

Ziel und Inhalte

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ soll die Menschen in den Dörfern motivieren, ihre Zukunftsperspektiven zu bestimmen und aktiv an der Verbesserung der Lebensqualität in den ländlichen Räumen mitzuwirken. Die vielfältigen Entwicklungsinitiativen in den Dörfern sollen präsentiert und gewürdigt werden.

Im Mittelpunkt der Bewertung steht, wie die Dörfer mittels Eigenengagement und Bürgermitwirkung Ideen, Konzepte und Projekte entwickeln und ihre Zukunft nachhaltig gestalten. Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer Ausgangslage und den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten bewertet. Es soll deutlich werden, welche Ziele sich die Dörfer gesetzt haben und was getan wurde und wird, um diese Ziele zu erreichen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Aktivitäten der letzten Jahre.

Die Bewertung des jeweiligen Dorfes erfolgt in sechs Bereichen:

- Leitbild und Entwicklungskonzepte
- Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und -entwicklung
- Grüngestaltung und Siedlungsökologie
- Das Dorf in der Landschaft.

Um zu prüfen, ob die dargestellten Einzelbereiche zu einem geschlossenen Gesamtbild zusammengeführt wurden, erfolgt zusätzlich eine Querschnittsbeurteilung hinsichtlich einer ganzheitlichen Entwicklung.

Durchführung

Der Wettbewerb wird in drei Stufen durchgeführt – in den Landkreisen 2011, auf Landesebene 2012 und auf Bundesebene 2013.

Die Kreiswettbewerbe werden von den Landratsämtern durchgeführt, die die Details individuell festlegen.

Der Landeswettbewerb wird vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie organisiert, das auch Ansprechpartner für den gesamten Wettbewerb ist.

Der Bundeswettbewerb wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgelobt.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Dörfer mit bis zu 3 000 Einwohnern in Sachsen. Es können auch mehrere Dörfer einer Gemeinde getrennt voneinander antreten.

Zur Teilnahme werden ausdrücklich auch diejenigen Dörfer aufgefordert, welche bereits bei zurückliegenden Wettbewerben erfolgreich waren. Lediglich Sieger im Bundeswettbewerb 2010 sind für die beiden darauffolgenden Wettbewerbe von der Teilnahme ausgeschlossen.

Prämierung

In den Kreiswettbewerben werden die Preise von den Landratsämtern individuell festgelegt. Den Gewinnern im Landeswettbewerb werden Gold-, Silber- und Bronzeplaketten mit Urkunden und Geldprämien verliehen. Außerdem können beispielhafte Einzelleistungen mit Sonderpreisen gewürdigt werden. Alle nichtplatzierten Dörfer erhalten eine finanzielle Anerkennung. Die Wettbewerbsergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht.

Die Höchstplatzierten jeder Wettbewerbsebene nehmen an der nächsthöheren Stufe teil. Deren Anzahl richtet sich nach der Teilnehmerzahl der jeweiligen Ebene.

Über die Vergabe der Platzierungen und Preise entscheiden Wettbewerbskommissionen, die mit Fachleuten entsprechend den Bewertungsbereichen besetzt sind. Die Kreiskommissionen werden von den Landräten und die Landeskommission vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft berufen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Detaillierte Teilnahmebedingungen, Unterlagen, Ansprechpartner, aktuelle Termine und Hintergrundinformationen stehen auf der Internetseite

www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb.

gez. Frank Kupfer
Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft